

REFERENZ

JOST-Werke Deutschland GmbH

Viele Ziele, eine Lösung: Wie der Nutzfahrzeugzulieferer JOST mit globalen IT-Standards Einkaufs- und Prozesskosten spart



JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen und Komponenten für die Nutzfahrzeugindustrie. Der Hauptsitz befindet sich in Neu-Isenburg bei Frankfurt am Main. Als Anbieter von Sattelkupplungen und Stützwinden ist JOST Marktführer im Bereich Vehicle-Interface-Systeme. Die Kernmarken von JOST – „JOST“, „ROCKINGER“, „TRIDEC“ und „Edbro“ – werden in der Branche für ihre Qualität und kontinuierlichen Innovationen sehr geschätzt. Auf landwirtschaftliche Frontlader und Arbeitsgeräte ist die neue Marke Quicke spezialisiert, die seit Februar 2020 Teil der JOST World ist. Mit Vertriebs- und Produktionsstätten in über 20 Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 3.500 Mitarbeiter und ist seit 2017 an der Frankfurter Börse notiert » www.jost-world.com

Mehrwerte für den Kunden

- › Deutliche Kostenreduktion bei der IT-Hardwarebeschaffung durch Homogenisierung
- › Einheitliche Bestellwege aller Tochterunternehmen über ein System
- › Zentrale Übersicht und maximale Transparenz für das Headquarter
- › Kürzere Lieferzeiten durch Lagerbevorratung
- › Optimiertes Lifecycle Management und Planbarkeit durch Leasing

Management Summary

Der Nutzfahrzeugzulieferer JOST beabsichtigte den IT-Workplace weltweit einheitlich zu gestalten, um seine komplette IT-Landschaft zentral von Deutschland aus planen und verwalten zu können. Dank eines globalen Partnernetzwerks werden heute über 2.000 Arbeitsplätze auf fünf Kontinenten mit definierten HP Inc. Clients und Zubehör ausgestattet. Mit IT-HAUS als zertifiziertem Service-Partner profitiert der Konzern dabei von schlankeren, transparenten Prozessen, einem optimierten Lifecycle Management und besten Konditionen beim Anbieter HP Inc. durch Bündelung seines Einkaufsvolumens auf globaler Ebene.

„Dank des neuen Beschaffungskonzeptes von globalen IT-Standards konnten wir sowohl Hardware- als auch Prozesskosten in Zusammenhang mit der IT-Hardwarebeschaffung drastisch senken. Alle Geräte sind in einem globalen Warenkorb zusammen gefasst mit einheitlichen Prozessen zur Beschaffung. Dies sichert uns neueste Technologiestandards und vereinfacht das Management unserer IT Umgebung.“

Martin Frischkorn
Team Manager IT,
JOST-Werke
Deutschland GmbH



Zur gesamten Story



JOST-Werke Deutschland GmbH

Projektfeld:

In über 30 Produktions- und Vertriebsstandorten auf allen Kontinenten beschäftigt die JOST Werke AG mehr als 3.500 Mitarbeiter. Diese nutzen über 2.000 IT-Arbeitsplätze, von denen sich jeweils etwa ein Drittel in Deutschland, im europäischen Ausland sowie außerhalb Europas befindet. Da die Beschaffung von IT-Hardware bislang durch jede Landesgesellschaft eigenständig organisiert worden war, zeigte sich hier ein sehr heterogenes Bild – sowohl, was Hersteller und Lieferanten betraf, als auch in Bezug auf das Alter der Geräte. Aufgrund der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der heterogenen IT Umgebung, beschloss man das gesamte IT-Sourcing neu zu organisieren. So strebte die Konzernleitung eine weltweit einheitliche IT-Landschaft an, um diese problemlos zentral von Deutschland aus steuern zu können. Insbesondere das Lifecycle Management sollte dadurch, sowie durch den Umstieg auf Leasing mit festen Laufzeiten, vereinfacht und optimiert werden. Als langjähriger, global ausgerichteter und im internationalen Markt erfahrener Geschäftspartner von JOST wurde die IT-HAUS GmbH hinzugezogen, um mögliche Szenarien zu besprechen.

Projekterfolg:

Zunächst galt es einen Standard-Workplace mit Zubehör für fünf unterschiedliche User Gruppen zu definieren. Hierfür wählte IT-HAUS den Hersteller HP Inc., mit dem ebenfalls eine langfristige, vertrauensvolle

Partnerschaft besteht. Mit einem großen Portfolio an Druckern, PCs, mobilen Endgeräten, Monitoren und Services deckt HP nahezu jede Anwendung im Modern and Secure Workplace ab. Für Office User wurden Geräte der HP EliteBook- und HP EliteDesk-Serie ausgewählt. In puncto CPU hat sich JOST für AMD Ryzen™ Prozessoren entschieden und profitiert damit von jeder Menge Leistung zu vergleichsweise günstigeren Preisen. Mit dem HP ZBook als mobile Workstation und der HP Z2 Tower Workstation lassen sich auch anspruchsvolle Aufgaben wie etwa CAD-Anwendungen mühelos bewältigen. Nachdem IT-HAUS die Konditionen mit dem Hersteller verhandelt hatte, schlossen die Föhrener mit JOST eine globale Rahmenvereinbarung, auf die jede einzelne Landesgesellschaft zu gleichermaßen günstigen Konditionen zugreifen kann. Durch Volumenbündelung ermöglichte IT-HAUS dem Kunden darüber hinaus erhebliche Mengenrabatte beim Hersteller.

Den Warenkorb stellt IT-HAUS über eine webbasierte Plattform zur Verfügung, auf die lediglich vom Kunden ausgewählte Anwender aus jedem Land mit JOST Standort zugreifen können. Der Webshop ist an ein autorisiertes Partnernetzwerk angebunden, welches die Bestellungen außerhalb Europas über lokale Reseller in den einzelnen Ländern abwickelt. Das heißt, die jeweiligen Fachhandelspartner vor Ort übernehmen sowohl die Auslieferung an die entsprechende Landesgesellschaft sowie die Rechnungsstellung. Sämtliche weltweiten IT-Arbeitsplätze der

JOST Werke AG werden auf diese Weise rollierend durch neue Hardware ersetzt. Zudem bevorratet IT-HAUS ein gewisses Kontingent an Endgeräten, sodass der Kunde möglichst unabhängig von Lieferengpässen bleibt. Finanziert werden die Geräte über ein Leasingkonzept mit monatlicher Abrechnung, wobei IT-HAUS die gesamte Abwicklung mit dem Leasinggeber übernimmt. Das schont den Cashflow und ermöglicht dem Kunden eine bessere Planbarkeit im Rahmen des Lifecycle Management. Während einheitliche Hardwarestandards sowie einheitliche Beschaffungsprozesse weltweit die Prozess- und Verwaltungskosten minimieren, dienen transparente Beschaffungsvolumina dem Nutzfahrzeugzulieferer als Grundlage, seine Investitionen in verschiedene Produktbereiche gezielter zu steuern. Das Headquarter ist jederzeit über Bestand und Status seiner Hardware informiert, kann somit im Bedarfsfall schneller agieren und die Standards auf Wunsch flexibel anpassen. Als Single Point of Contact berät und begleitet IT-HAUS den Kunden auch weiterhin und unterstützt ihn zum Beispiel bei Generationswechseln der Client Hardware. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit diesem Ansatz für den IT-Workplace hat sich JOST entschlossen zusammen mit IT-HAUS ähnlich vorzugehen in den Bereichen Drucken und IT-Infrastruktur.

Hardware

- > HP EliteDesk 705 G5 Desktop-Mini-PC mit AMD Ryzen™ 5 PRO 3400GE 4C 35W
- > HP 14" EliteBook 845 G7 mit AMD Ryzen™ 5 PRO 4650U
- > HP EliteBook x360 830 Convertible
- > HP Z2 Tower Workstation
- > HP ZBook 15 Mobile Workstation

Treten Sie mit uns in Kontakt



IT-HAUS GmbH

Fon: +49 6502 9208-0
 Fax: +49 6502 9208-850
 E-Mail: info@it-haus.com